

MARKTGEMEINDE  
ALBRECHTSBERG  
AN DER  
GROSSEN KREMS



**IN DIESER  
AUSGABE**

Vorwort des Bürgermeisters	2
Berichte der Gemeinde	3
Kindergarten	6
Volksschule	7
Neue Mittelschule	8
Kulturwerkstatt	9
Feuerwehren	10
Aus den Pfarren	14
Veranstaltungen	16
Gesunde Gemeinde	17
Pensionisten	18
Senioren	19
Rotes Kreuz	20
Wetterstatistik	21
Gratulationen	22
Polizei	24
Waldviertler Kernland	26
Sportverein	28

# Gemeinde Aktuell

25. JAHRGANG, HEFT 1

06. APRIL 2017



*von links: Bezirkskommandant Oberstleutnant Manfred Matousovsky, Bez.Insp. Herbert Goldnagl, Bgm. Franz Rosenkranz, Bez.Insp. Markus Feuchtnr*

## Polizei sucht Sicherheitspartner

Das Projekt „GEMEINSAM.SICHER“ soll die bestehende gute Zusammenarbeit mit der Polizei weiterhin stärken (Bericht auf Seite 24).

## Frohe Ostern!

Ein frohes Osterfest wünschen Ihnen  
der Bürgermeister, der Vizebürgermeister,  
die Gemeinderäte und Ortsvorsteher  
sowie die Bediensteten  
der Marktgemeinde Albrechtsberg



**Werte Gemeindebürgerinnen!**  
**Werte Gemeindebürger!**  
**Liebe Jugend!**

Nach den kalten Wintermonaten sind jetzt unsere Straßen vom Streusplitt gereinigt und wir freuen uns alle auf einen sonnigen, warmen Frühling.

Am 5. April hat der Gemeinderat einstimmig den Rechnungsabschluss 2016 beschlossen. Trotz wichtiger kostenintensiver Projekte, die im Vorjahr umgesetzt wurden, konnte der Schuldenstand der Gemeinde weiter reduziert werden.

Heuer werden wir wieder einige Straßenprojekte umsetzen können. Die Ortsdurchfahrt Purkersdorf wird im Sommer von der Straßenmeisterei Spitz mit einem neuen Asphaltbelag überzogen und einige Nebenflächen werden neu gestaltet. In Klein Heinrichschlag werden die Stromleitungen der EVN, die Kabel der Straßenbeleuchtung, die Kupferkabel von A1/Telekom sowie die Leerverrohrung für Glasfaser in die Erde verlegt. Von drei Anbietern wurde die Firma Strabag als Bestbieter ermittelt und mit den Arbeiten wird in Kürze begonnen. In Folge werden wir, so wie bereits in Harrau und Arzwiesen, auch in Kl. Heinrichschlag neue LED-Straßenlampen aufstellen. Für die dafür bereitgestellten Geldmittel möchte ich mich beim zuständigen Straßenreferenten in Niederösterreich, unserem Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, herzlich bedanken.

Auf Grund dieser Baumaßnahmen bitte ich Sie jetzt bereits um Ihre Mithilfe als Anrainer sowie um Geduld als Verkehrsteilnehmer.

Die „Kulturwerkstatt Albrechtsberg“ und die „Gesunde Gemeinde“ bieten laufend interessante Veranstaltungen an. Wie zum Beispiel Infoabende, Theateraufführungen, Kabaretts, sowie Yogakurse und neuerdings einen Selbstverteidigungskurs aber auch ein Boogie-Tanzkurs werden angeboten. Bei den engagierten verantwortlichen Personen möchte ich mich für die Arbeit bedanken und sie freuen sich, dass bereits viele Gemeindebürger dieses Angebot nutzen.

Im Jänner gab es beim Seniorenbund größere Veränderungen im Vorstand. Die Obfrau Christine Renz und einige weitere Funktionäre legten ihr Amt zurück. Hiermit möchte ich mich noch einmal aufrichtig bei ihnen für die geleistete Arbeit bedanken. Der neu gewählten Obfrau Christa Florreither mit ihrem

teilweise neuen Team möchte ich herzlich zur Wahl gratulieren. Ich wünsche ihnen für die Arbeit im Seniorenbund alles Gute und viel Schaffenskraft.

Am 11. März fand in Wieselburg der Tag der Landjugend NÖ statt. Ich konnte persönlich bei dieser Feier anwesend sein. Es war für mich ein beeindruckendes Erlebnis, als einige tausend Jugendliche gemeinsam die Heilige Messe feierten und anschließend für ihre Leistungen beim Projektmarathon 2016 prämiert wurden. Unsere Landjugend wurde mit „Silber“ ausgezeichnet. Zu diesem großartigen Erfolg möchte ich ihnen herzlich gratulieren.

Die „Energie- und Umweltagentur NÖ“ veranstaltete am 6. April im Kultursaal in einen Informationsabend zum Thema

**„Raus aus dem Öl – Rein in die Zukunft“.**

Zu diesem hochaktuellen Thema konnten wir Gemeindevertreter aus dem gesamten Waldviertel begrüßen. Der Geschäftsführer der „Energie- und Umweltagentur NÖ“, Herr Dr. Greisberger, berichtete über Optimierungsmöglichkeiten bestehender Anlagen, über aktuelle Förderungen für Gemeinden und über Umstellungsmöglichkeiten von fossilen Brennstoffen auf erneuerbare Energien.

Eine der neu aufgestellten LED-Straßenlampen in der Katastralgemeinde Arzwiesen



In diesem Sinne wünsche ich Ihnen alles Gute, ein frohes Osterfest und freue mich mit Ihnen auf den beginnenden Frühling.

Ihr Bürgermeister

*Erwin Pröll*

## Übersicht über den Rechnungsabschluss 2016

Der Entwurf des Rechnungsabschlusses 2016 lag in der Zeit von 06. März 2017 bis 21. März 2017 am Gemeindeamt zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Es wurden keine Stellungnahmen dazu eingebracht.

Der Rechnungsabschluss 2016 wurde vom Prüfungsausschuss geprüft und vom Gemeinderat in der Sitzung am 05. April 2017 einstimmig beschlossen.

Ordentlicher Haushalt	Einnahmen	Ausgaben
Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	€ 31.807,73	€ 338.060,43
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	€ 600,10	€ 19.798,44
Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	€ 28.604,38	€ 210.855,78
Kunst, Kultur und Kultus	-----	€ 22.247,88
Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	-----	€ 130.257,87
Gesundheit	€ 2.589,68	€ 236.559,42
Verkehr, Straßen- und Wasserbau	€ 3.442,15	€ 15.365,04
Wirtschaftsförderung	€ 89,90	€ 13.635,32
Dienstleistungen	€ 587.336,73	€ 552.485,77
Finanzwirtschaft	€ 1.120.425,04	€ 244.603,35
Überschussentnahme aus den Vorjahren	€ 8.973,59	-----
<b>Gesamtsumme:</b>	<b>€ 1.783.869,30</b>	<b>€ 1.783.869,30</b>

Auszug aus dem außerordentlichen Haushalt (Ausgaben)	
Straßenbau	€ 80.898,17
Güterwege	€ 22.595,13
Katastrophenschäden	€ 9.356,92
Dorferneuerung	€ 5.307,72
Errichtung Rückhaltebecken	€ 54.603,76
Feuerwehrauto Albrechtsberg	€ 120.000,00

Schuldenstand der MG-Albrechtsberg per 31.12.2016	Pro Kopf-Verschuldung
Schuldenart 1*	€ 607,21
Schuldenart 2*	€ 2.817,96

\*Die Schuldenart 1 sind Darlehen für Schule, Kindergarten und Straßenbau. Sie stellen die tatsächliche Verschuldung der Marktgemeinde dar.

\*Die Schuldenart 2 sind jene Darlehen, die zur Finanzierung der Abwasserbeseitigungsanlagen, der Wasserversorgungsanlage, der Gemeindewohnungen und das Freibad verwendet werden. Zur Tilgung diesen Darlehen gewähren der Bund und auch das Land NÖ Annuitäten- bzw. Zinsenzuschüsse. Die restliche Finanzierung dieser Darlehen wird durch die Einhebung von Gebühren gedeckt.

### IN EIGENER SACHE – die Redaktion informiert!

#### Liebe Leser!

Damit unsere Gemeindezeitung auch im nächsten Quartal wieder pünktlich erscheinen kann, ersuchen wir Sie, den **spätesten Abgabetermin Montag, 8. Juni 2017** einzuhalten. Falls Sie einen Artikel in der Gemeindezeitung veröffentlicht haben wollen, bitten wir folgende Vorgaben unbedingt einzuhalten:

- Fristgerechte Übermittlung an die E-Mail Adresse: [gemeinde@albrechtsberg.at](mailto:gemeinde@albrechtsberg.at)
- Dateiformat: Microsoft Word Document (.docx)
- Fotos müssen als eigene Dateien getrennt vom Text im Datei-Format „.jpg“ übermittelt werden.
- Keine speziellen Layouts und Sonderformatierungen verwenden!

Für private Einschaltungen (Gratulationen usw.) ersuchen wir ebenfalls um fristgerechte Bekanntgabe.

# Raus aus dem Öl

## Albrechtsberg setzt auf Heizungen mit Zukunft



In der Marktgemeinde Albrechtsberg haben erneuerbare Energien Vorrang.



Mit attraktiven Förderungen und einem umfangreichen Maßnahmenpaket sagt Niederösterreich dem Erdöl den Kampf an. Die Gemeinde Albrechtsberg unterstützt die Kampagne der Energie- und Umweltagentur NÖ „Raus aus dem Öl – Rein in die Zukunft!“. Schon seit Jahren werden immer wieder Akzente gesetzt, so wurde erst kürzlich die Beheizung in der Volksschule und im Kindergarten auf Pellets umgestellt.



Von links: LAbg. GR Josef Edlinger, Elisabeth Wagner, Bgm. Franz Rosenkranz

### Albrechtsberg heizt sauber

In der Gemeinde Albrechtsberg wurde die Heizung in der Volksschule und im Kindergarten von Öl auf Pellets umgestellt. „Wir setzen ganz bewusst in der Gemeinde auf erneuerbare Energien. Zunächst weil dadurch Wertschöpfung und somit Arbeitsplätze in der Region gesichert werden. Zum Anderen weil wir damit eine Vorbildrolle in Sachen Klimaschutz einnehmen“, so Albrechtsbergs Bürgermeister Franz Rosenkranz. „Von hohen Energiepreisen sind vorwiegend Altbauten betroffen. Das Sparpotenzial ist hier am größten. Eine thermische Sanierung bei Altbauten kann den Energieverbrauch halbieren – das steigert sofort den Wohnkomfort und senkt die Heizkosten.“

### Anreize für den Umstieg schaffen

Nach dem Etappensieg „100 Prozent Strom aus erneuerbaren Energien“ will das Land NÖ die Abhängigkeit von Energieimporten weiter reduzieren. In den letzten zehn Jahren haben 30.000 niederösterreichische Haushalte ihre Ölheizungen entsorgt und sind auf klimaschonende Heizsysteme umgestiegen: Fernwärme, moderne Biomasseheizungen und vor allem Wärmepumpen zeigen beachtliche Wachstumsraten. Trotz dem Rückgang in den letzten Jahren, sind noch 800.000 Ölheizungen österreichweit in Betrieb. Neben dem ökologischen Aspekt steht für Energie-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf die Sicherung der Wertschöpfung im Land im Fokus: „Jährlich

werden österreichweit fossile Brennstoffe im Wert von 10 Milliarden Euro importiert. Wertschöpfung, die in Niederösterreich fehlt. Ab 2019 wird in Niederösterreich daher der Einbau von Ölheizungen verboten, damit die Wertschöpfung in Niederösterreich erhöht wird“, so Energie-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf.

Zudem fördert das Land NÖ den Tausch von Öl- und Gasheizungen auf erneuerbare Energien mit bis zu 3.000 € und die Dämmung der obersten Geschosdecke mit bis zu 1.000 €. „Wenn der Kessel 15 Jahre oder älter ist, sollte über einen Tausch nachgedacht werden. Bis zu 20 Prozent Einsparung sind so möglich“, so Landtagsabgeordneter Josef Edlinger. „Um die hauseigene Heizung zu optimieren, den Heizkesseltausch möglichst einfach zu gestalten und sich zu informieren welche Förderung es gibt, steht die Energieberatung NÖ mit einer firmenunabhängige Vor-Ort Beratung zur Seite“, weist Dr. Herbert Greisberger, Geschäftsführer der Energie- und Umweltagentur NÖ hin.

Weitere Informationen zur Aktion „Raus aus dem Öl – Rein in die Zukunft!“ erhalten Sie beim Servicetelefon der Energie- und Umweltagentur: 02742 219 19 bzw. unter [www.enu.at/raus-aus-dem-oel-rein-in-die-zukunft](http://www.enu.at/raus-aus-dem-oel-rein-in-die-zukunft)

## Herausforderung Nachhaltigkeit: Klimawandel global betrachtet

Am 5. Mai 2017 findet um 19:30 Uhr im GH Enne, 3613 Els, der Vortrag „Herausforderung Nachhaltigkeit – Klimawandel global betrachtet“ statt. Referent ist Johann Kandler,

Amazonas-Experte beim Klimabündnis. Der Eintritt ist frei.

Der Klimawandel hat vielfältige und teils unerwartete Auswirkungen auf alle Lebensbereiche, von der Landwirtschaft über die Wasserversorgung bis hin zu Sicherheitsfragen. Menschen und Regionen sind in unterschiedlichem Ausmaß betroffen. „Viele sind erstaunt zu erfahren, wie unser Essen oder unsere Alu Dose mit zum Beispiel Problemen im Senegal oder in Amazonien zusammenhängen“, kündigt der Experte an, der selbst viele Jahre in Brasilien lebte.



Anhand eindrucksvoller Bilder zeigt Johann Kandler Beispiele ganzheitlicher Lösungsansätze um Klimawandel, Regenwaldzerstörung und Migrationsbewegungen vorzubeugen und die globalen Nachhaltigkeitsziele zu erreichen. Auch wir als Klimabündnis-Gemeinde engagieren uns besonders für erneuerbare Energien, fairen Handel und leisten damit einen Beitrag für den Klimaschutz, erklärt Frau Romana Klemmer-Wurzer, Umweltgemeinderätin. Der Austausch mit anderen kann ungeahnte Perspektiven für das eigene Handeln eröffnen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

**Der Referent:** Ing. Johann Kandler engagiert sich seit über 40 Jahren für den Umwelt- und Regenwaldschutz. Er arbeitete 20 Jahre in Brasilien, wo er gemeinsam mit der lokalen Bevölkerung für den Erhalt des Regenwalds und die Rechte der Einheimischen kämpfte. Zu seinen Hauptaufgaben zählten die Organisation und Begleitung von kirchlichen Basisgruppen, Kleinbauern- und Kautschukzapfer-Gruppen, Landarbeitergewerkschaften und genossenschaftlichen Selbsthilfegruppen. Johann Kandler ist regelmäßig in Brasilien und kann somit aus erster Hand über aktuelle Entwicklungen berichten.

## BUCHTIPP - NEUERSCHEINUNG

Ing. Friedrich Weber aus Gföhl befasst sich in seinem neuen Buch mit den Einrichtungen der Katholischen Kirche im Bereich Gföhl sowie mit Pfarr-/Gemeindefriedhöfen.

Insgesamt werden **116 Objekte** erfasst und beschrieben.

Die Erinnerung an **123 Personen** wird durch die Dokumentation wach gehalten.

Die **fotografische Erfassung und Darstellung** ist von den Größen der Bilder sehr großzügig ausgelegt um eine bestmögliche Erkennbarkeit von Einzelheiten zu erreichen. Es werden zahlreiche doppelseitige Abbildungen dargestellt.

**Buch:** Großformat 23,5 x 29 cm, Durchgehend färbig

Umfang 608 Seiten

Erhältlich in Gföhl: Volksbank, Café Fischer, Geschäft Elisabeth

Daniel und am **Gemeindeamt Albrechtsberg** (€ 60,00) oder mittels Bestellung über [friedrich.weber.gfoehl@aon.at](mailto:friedrich.weber.gfoehl@aon.at) (€ 68,00 inkl. Porto)

## Gelobt sei Jesus Christus!



KIRCHEN - KAPELLEN - FRIEDHÖFE  
IM  
GROSSRAUM GFÖHL

FRIEDRICH WEBER

## Neues aus dem Kindergarten



Den Beginn der Fastenzeit feierten wir gemeinsam mit Frau Rosa Zeller, die den Kindern das Aschenkreuz spendete. Für die Asche verbrannten wir Faschingschlangen und Palmkätzchen vom Vorjahr.



Wir bedanken uns herzlich bei Frau Zeller für ihre wertvollen Besuche bei uns im Kindergarten.



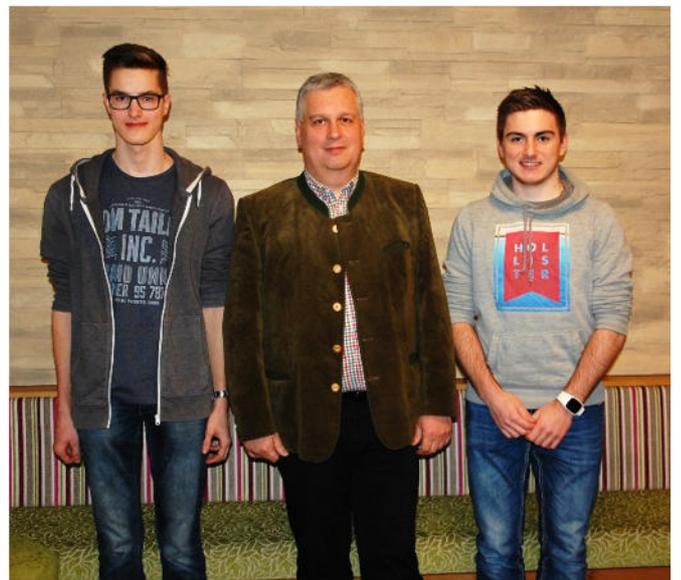
Am 20. März begrüßten wir bei einem Spaziergang den Frühling. Den Winter verjagten wir mit unseren schönen Frühlingsstecken und mit fröhlichen Frühlingsliedern.

## Unsere Stellungspflichtigen

Nach erfolgter Musterung wurden die Stellungspflichtigen des Geburtsjahrganges 1999 Benedikt Kühtreiber und Sebastian Öhlzelt von Herrn Bürgermeister Franz Rosenkranz zu einem Essen in Gasthaus Fischer eingeladen.



Wir wünschen für die Zukunft alles Gute und viel Glück!



## Neues aus der Volksschule

Zum Ende des ersten Semesters erarbeitete die Kinderbuchautorin **Susa Hämmerle** mit den Kindern der 3. und 4. Schulstufe die Vor- und Nachteile einer regionalen Schullaufbahn.

Zum Thema Suchtprävention sahen wir eine Vorstellung des pädagogischen Theaters „Treffpunkt ICH“ von Paul Sieberer an, wozu es auch einen aufklärenden Elternabend gab.

Am 1. Februar besuchten unsere Großen das Gemeindeamt, wo sie von Herrn Bürgermeister über die Aufgaben der Gemeinde informiert wurden. Wir bedanken uns herzlich für die herrlichen Krapfen.

Das Eislaufen am Freitag, 3.2. bewirkte ein entspanntes Hinübergleiten in die Semesterferien.

Die 2. Schulstufe verbrachte eine spannende Lesenacht in der Schule. Die Getränke, das Frühstück und die Jause wurden von Eltern und dem **Gasthaus Fischer** gesponsert. Die Krönung der Nacht war der Besuch des Schul-Gespenstes.

Ein Zirkusbesuch erfreute uns im Fasching.

Auch der Auftritt im Kultursaal beim Narrenfest und das schulinterne Faschingsfest bereitete große Freude.

Dieses Jahr führten wir gemeinsam mit Weinzierl, Weißenkirchen und Dürnstein einen **Schitag** in Lackenhof

durch. Leider fuhren heuer nur wenige Kinder mit. Das Wetter hielt beinahe durch. Es begann erst am Nachmittag zu regnen. Besten Dank an Kollegin **Hermine Zuzzi** für die gute Organisation.

Fleißige Mütter richteten mehrmals gemeinsam mit den Kindern eine leckere „**Gesunde Jause**“ her.

### Termine bis Schulschluss:

- 04.04. Elternsprechtag ab 14:30 Uhr
- 07.04. Gesunde Jause und Yoga
- 08.04. – 18.04. Osterferien
- 25.04. Mike Cup
- 24.05. Sicherheitsolympiade
- 26.05. schulautonom freier Tag
- 28.05. Erstkommunion
- 01.06. Musikworkshop
- 02.06. Radfahrprüfung
- 03.06. – 06.06. Pfingstferien
- 09.06. Leseprojekt in der NMS
- Juni Wandertag (Kremstal)
- Mai bzw. Juni Besuch der Partnergemeinde Rimov
- 30.06. Zeugnisverteilung

### Folgende 10 Kinder sind für das kommende Schuljahr eingeschrieben worden:

Allinger Sandra, Frühwirth Fabian, Giessriegl Marlies, Kleber Lina, Lang Sonja, Mayrhofer Paul, Nagl Elias, Provin Simon, Steger Moritz, Unerfußler Simon

Besuch der 3. u.  
4. Klasse bei  
Herrn  
Bürgermeister  
Franz Rosenkranz  
am Gemeindeamt

**Das  
Team der  
Volksschule  
wünscht allen  
ein frohes  
Osterfest  
2017!**



## Mit Power in den Frühling!



Clemens Zeller und Daniela Föls (BA) begleiteten die sportlichen Kids.

Winterfreuden genießen“ stand im Sportunterricht am Stundenplan:

Bei einem Schitag am Ötscher in Lackenhof genoss unsere vierte Klasse den Schnee in vollen „Schwüngen“. Die 3B hingegen war auf am Eislaufplatz in Krems unterwegs. Dipl.-päd.



Dass Erwachsenwerden auch mit mehr Verantwortung und Pflichten zu tun hat, hörte unsere vierte Klasse in einem Vortrag zur Gewalt- und Drogenprävention. Kommandant KI Franz Schuster und GI Franz Deisenberger vom Polizeiposten Spitz informierten über Gesetze und Regeln für Jugendliche.



Unsere erste Klasse verbrachte einen Vormittag im Kesselhauskino in Krems - anhand von Filmausschnitten erfuhren die Kinder viel über Kameraeinstellung, Kameraperspektive, Filmtone und Montage. Das Highlight war der Film "Auf Augenhöhe" - viel Gefühl, Anderssein, enttäuschte Erwartungen in einer unterhaltsamen Geschichte verpackt.

Mit Hannes Hörndler hatten wir einen jungen Mostviertler Kinder- und Jugendbuchautor zu Gast, der uns seine neuesten Bücher vorstellte. Fantasy, Abenteuer und auch Zeitgeschichte hat er in interessante Geschichten verpackt. In witziger und mitreißender Art konnte er sogar die Lesemuffel mit seinem Buch „Verdammt, ich bin ein Buch!“ begeistern.



Natürlich wurde auch der Fasching gebührend gefeiert: Mit der Faschingsdisco unter dem Motto „Around the World“ gab es Spielstationen, Musik und Tanz. Für das Programm und die Organisation zeichnete die 4 A Klasse verantwortlich.

Egal, ob Book-Box, große Trophäenschau in Biologie, Streiken in Englisch oder die neuesten Kunstwerke aus der Kreativ-Werkstatt: Hier finden Sie aktuelle Infos, Fotos und Berichte: [www.nmsalbrechtsberg.ac.at](http://www.nmsalbrechtsberg.ac.at)

# KULTUR WERK STATT ALBRECHTSBERG

## Veranstaltungen im Frühling

### Gehölze im naturnahen Garten

Wir eröffneten am Freitag, 31. März 2017, den Veranstaltungsfrühling mit Teil 2 des Natur-im-Garten-Vortrages von DI Werner Gamerith. Dieses Mal standen Gehölze im Naturgarten im Mittelpunkt!



### Konzert: Charly & die Kaischlabuam

Mit „Charly und die Kaischlabuam“ bieten wir im April "traditionelle steirische Musik nämlich: Blues, Country, Boogie und Rock'n Roll." Mit einem Baritonhorn (Eufonium), einer Blechgitarre sowie einer Jazzgitarre werden dir diese Musiker gnadenlos erzählen, wo der Bart'l den Most holt, sofern er ihn noch nicht ausgesoffen hat.

**Samstag, 22. April 2017 - 20 Uhr**  
Eintritt: VVK 10,-/AK 12,-



Aktuelle Infos finden Sie auf unserer Homepage: [www.kulturwerksatt-albrechtsberg.jimdo.com](http://www.kulturwerksatt-albrechtsberg.jimdo.com)

### Ehrungen der Blutspender



Das Team der Blutspendezentrale bedankt sich wieder herzlich bei allen Blutspendern. Besonderer Dank gilt Edeltraud Florreither, Elfriede Lang und Manfred Schweiger, die von Vizebürgermeister Andreas Groyß für ihren Einsatz ausgezeichnet wurden.

### Urlaub Dr. Edmund Piskernik

Die Ordination ist vom 10.04.2017 bis 14.04.2017 geschlossen.

### ÄRZTEDIENSTE – NOTDIENSTE:

Unter der Nummer **141** erfahren Sie, wer gerade Dienst hat und Ihnen helfen kann.

**ZAHNARZT – NOTRUF: 144**

## Berichte unserer Feuerwehren

### FF Albrechtsberg

#### Super Leistungen beim 18. Funkleistungsabzeichen

In sechs Disziplinen: Arbeiten mit dem Digitalfunkgerät, Verfassen und Absetzen von Funkgesprächen, Lotsendienst, Arbeiten in der Einsatzleitung, Einsatzsofortmeldung und Fragen aus dem Funkwesen, galt es so viele Punkte wie möglich zu sammeln.

Aus unserer Wehr stellten sich Bernhard Ederer, Sabrina Ederer und Raphael Hofbauer dieser Herausforderung und konnten sich mit ausgezeichneten Leistungen das Funkleistungsabzeichen mit nach Hause nehmen.

Insgesamt gab es über 500 Teilnehmer/Innen. Dabei konnte sich **Bernhard Ederer den 5. Platz** erkämpfen.

Die Feuerwehr Albrechtsberg gratuliert den "frischgebackenen" Trägern des Feuerwehr Funkleistungsabzeichens herzlich zu den tollen Leistungen!



#### Danke!

Wir bedanken uns für den Besuch, die zahlreiche Sachspenden und Steigerungen der Exponate bei unserem diesjährigen Feuerwehrball. Sehr herzlich möchten wir uns ebenfalls für alle Spenden, die im Zuge der Spendensammlung für unser neues HLF 2 gespendet wurden, bedanken. Für alle Spender gab es einen selbstgemachten Schlüsselanhänger, hergestellt aus unseren alten Feuerwehrschläuchen.

Im Zuge dessen möchten wir uns bei allen Helfern/Innen, die für die Gestaltung und Umsetzung der „Feuerwehrschläuche-Anhänger“ mitgeholfen haben, bedanken.



#### Eislaufen am Albrechtsberger Teich

Aufgrund der niedrigen Temperaturen ergab sich die Möglichkeit den Albrechtsberger Erholungsteich als Eislaufplatz zu nutzen. Die Feuerwehr veranstaltete an zwei Abenden eine „Eisdisco“, bei der sowohl Kinder als auch Erwachsene über das Eis flitzen und bei den Pausen einen kleinen Imbiss mit Glühwein genießen konnten.



#### Technische Einsätze

Die niedrigen Temperaturen hatten aber nicht nur Vorteile. Durch Glatteis und Schnee musste die Albrechtsberger Feuerwehr zu einigen Einsätzen ausrücken. Verletzt wurde zum Glück niemand.

Bei diesen Einsätzen rückte die Wehr natürlich mit Ihrem neuen HLF 2 und dem altbewährten RÜST aus um die Autos bzw. LKW's zu bergen.



## EINLADUNG - 1. Mai 2017 - 140 Jahre FF Albrechtsberg

Florianimesse mit Fahrzeugsegnung HLFA 2 um 10:00 Uhr am Hauptplatz in Albrechtsberg



## FF Els

### Feuerwehrball FF Els

Auch heuer fand wie jedes Jahr am letzten Samstag im Jänner der Feuerwehrball der FF Els statt. Viele Gäste folgten der Einladung und so stand einer lustigen und unterhaltsamen Ballnacht nichts im Wege. Die Band Duo Rotation begleitete uns musikalisch durch den Abend.



Um Mitternacht fand wieder die alljährliche Versteigerung statt. Wir möchten uns sowohl bei allen Gönnern die uns mit Versteigerungsobjekten unterstützt haben, als auch bei allen die mitgesteigert haben, recht herzlich bedanken. Auch der Familie Enne mit Ihrem Team möchten wir an dieser Stelle für die gewohnt sehr gute Bewirtung danken.

### Maibaum aufstellen

Am Freitag, den 28. April 2017 wird der Maibaum in Els um ca. 17 Uhr aufgestellt. Im Anschluss daran ca. ab 19 Uhr gibt es im Feuerwehrhaus Getränke und Bratwürstel.

### Kirtag in Els

Am 05. Juni 2017, Pfingstmontag, macht die Feuerwehr Els beim Kirtag die Ausschank im FF Haus. Für durstige und hungrige Kirtagsgäste ist mit Getränken, Bratwürstel und Grillhendl bestens vorgesorgt. Selbstverständlich wird es auch heuer wieder das Platzkonzert der Trachtenkapelle Nöhagen geben. Die Mitglieder der FF Els freuen sich auf Ihren geschätzten Besuch!

**FF Marbach****Mitgliederversammlung**

Am 7. Dezember 2016 fand die Mitgliederversammlung im Feuerwehrhaus Marbach statt. Kommandant-Abschnittsbrandinspektor Gromann Harald konnte neben zahlreichen Mitgliedern auch Bürgermeister Franz Rosenkranz sowie seitens des Abschnittes Spitz Brandrat Johann Weber begrüßen. Dabei informierte er alle Anwesenden über die Ereignisse des letzten Jahres, unterstützt durch die Berichte der jeweiligen Sachbearbeiter.

Die Feuerwehr Marbach hatte 2016 eine Vielzahl an verschiedensten Einsätze zu bewältigen. Kommandant Gromann Harald bedankte sich bei allen Kameraden und deren Familien für deren Einsatzbereitschaft und Teilnahme

bei den Übungen und Ausrückungen sowie bei der Mithilfe zur Abhaltung unserer Festschank. Weiters bedankte er sich bei allen Kameraden, welche in diesem Jahr Kurse und Weiterbildungen absolvierten.

Insgesamt wurden 2016 bei 175 Ereignissen wie Einsätzen, Schulungen, Übungen sowie sonstigen Tätigkeiten 4636 Stunden freiwillig geleistet!

Im Zuge der Mitgliederversammlung wurden Winter Josef vom Brandmeister zum Oberbrandmeister, Steyrer Christoph vom Löschmeister zum Oberlöschmeister und Enne Markus vom Hauptfeuerwehrmann zum Löschmeister befördert.

**Bewerbe**

Die Bewerbungsgruppe Marbach trat 2016 bei diversen Bewerben an. Bei den Abschnittsleistungsbewerben in Maria Laach am Jauerling erreichte unsere junge Gruppe den ausgezeichneten 3. Gesamtplatz in der Kategorie Bronze ohne Alterspunkte. Auch bei den Bezirksleistungsbewerben in Gloden sowie den Landesleistungsbewerben in Zistersdorf wurden hervorragenden Ergebnisse erzielt. Auf diesem Wege nochmals ein Dankeschön für die erbrachten Leistungen.

**Eintägiger Kameradschaftsausflug**

Unter der Organisation von Kamerad Fasching Stefan besuchten die Mitglieder unserer Wehr am 28.01.2017 die Freiwillige Feuerwehr St. Pölten Stadt. Bei der dort stattfindenden Führung konnten wir uns den sehr beeindruckenden Fuhrpark, die Gerätschaften sowie diverse Räumlichkeiten ansehen. Neben diversen Feinheiten bei der Ausrüstung gibt es dort für die Freizeitgestaltung der Kameraden neben einem eigenen Fitnessraum auch einen Außen-Swimmingpool und eine eigene Kegelbahn! Zum Abschluss konnten wir noch einen Blick in die Räumlichkeiten der Bezirksalarmzentrale des Bezirks St. Pölten werfen, wo wir im Zuge einer Vorführung sahen, wie die Alarmerung bzw. die Verständigung der einzelnen Feuerwehren im Ernstfall von statten geht. Nach dem Mittagessen ging es weiter zur Weinkellerei Lenz Moser, wo wir die Arbeitsschritte von der Anlieferung der Trauben bis zur Abfüllung des fertigen Weines vorgeführt bekamen. Der Tag wurde mit der Besichtigung der alten Kellerei bzw. dem Weinkeller mit anschließender Weinverkostung abgerundet.

Nochmals Herzlichen Dank für die perfekte Organisation!

**DER FRISEUR**  
CHRISTA SCHILLER-GEYER

*Wir eröffnen unseren  
neuen Salon in*

**Brunn am Wald 4**

**am 9. April 2017  
um 10:30 Uhr**

**Frühschoppen  
Freibier & Würstel  
Kaffee & Kuchen**

Brunn am Wald 4  
3522 Lichtenau  
Tel.: 02718/588

office@derfriseur.at  
www.derfriseur.at

**!!! Wir ziehen um !!!**

## Landjugend: SILBER für „Hinterhof 8t – 8 Tonnen Stein zum Glücklich sein“

Am Samstag, den 11. März 2017 wurde unser letzter **Projektmarathon** (2.-4. September 2016) „Hinterhof 8t – 8 Tonnen Stein zum Glücklich sein“ am Tag der Landjugend in Wieselburg prämiert.

Diesmal bestand unsere Aufgabe darin, den Hinterhof der „Start-Wohnungen“ in Albrechtsberg kreativ zu gestalten, unter anderem zu bepflanzen und zwei Hochbeete zu zimmern, wobei 8 Tonnen Material verarbeitet wurden.

Bis Ende Oktober musste die Projektmappe fertig gestellt sein. Des Weiteren gab es im Jänner eine Präsentation in der NÖ Landwirtschaftskammer, die ebenfalls zur Bewertung des Projekts zählte.



Wir sind sehr stolz, dass wir diese Herausforderung als Team gemeistert haben und wir mit SILBER nach Hause fahren durften.

**Auf diesem Weg möchten wir, die LJ Albrechtsberg, uns recht herzlich für die gute Zusammenarbeit seitens der Gemeinde bedanken und freuen uns bereits auf eine neue Challenge 2017.**

## Tennis News

Das **Kindergschnas** des Tennisvereins war auch heuer wieder ein voller Erfolg. Im Kultursaal Albrechtsberg wurde gesungen, getanzt, gespielt und tolle Masken wurden prämiert.



Lorenz Groyß gewann eindeutig als eleganter Pantomime, die beste Gruppenverkleidung als Einhörner lieferten Johanna, Tobias, Raphael und Georg. Viel Spaß mit euren Preisen.

Außerdem möchten wir uns bei allen Helfern und unseren großen und kleinen Gästen bedanken und



freuen uns schon jetzt auf das kommende Jahr, wenn es wieder heißt „Die Narren sind los!“

### Spielgemeinschaft mit Tennisverein Lichtenau

Zur Jugendmeisterschaft 2017 hat der ATV zum ersten Mal 3 Mannschaften gemeldet. U10, U13 Burschen und U13 Mädchen. In beiden U13 Mannschaften werden unsere Kids gemeinsam mit Jugendspielern aus Lichtenau antreten. Anfang Mai geht es los. Vielleicht treffen wir doch einige Zuschauer am Tennisplatz. Der ATV und die Jugendspieler würden sich freuen. Termine, Ergebnisse usw. bitte auf unserer Homepage nachlesen [www.tennis-albrechtsberg.net](http://www.tennis-albrechtsberg.net)

## Aus unseren Pfarren

### Firmlinge überreichten den beiden Pfarrgemeinden einen Fastenblumenstrauß

Am 1. u. 2. Fastensonntag stellten sich 9 Firmlinge der Pfarren Albrechtsberg u. Els im Rahmen der hl. Messen mit P. Timotheus Juric, OSB, den Pfarrgemeinden vor.

Jeder Jugendliche charakterisierte seine Blume als eine Eigenschaft die für unser Zusammenleben als Christen notwendig ist.

Doch mit den Worten allein ist es nicht getan:

Wir müssen uns auch ständig darum bemühen unseren Worten - Taten folgen zu lassen.

Musikalisch umrahmt & gestaltet wurde die Feier von den Jugendlichen. Unterstützt werden die Firmlinge auch heuer wieder von den beiden Firmbegleiterinnen

Stefanie Weidenauer u. Viktoria Schöffmann.

### Firmungsausflug – NACHT DES FEUERS

Die Firmlinge der Pfarren Albrechtsberg u. Els nahmen mit über 1.000 FirmkandidatInnen aus vielen Wald- und Mostviertler Pfarren am 23. März am Firmlingsevent „Nacht des Feuers“ im Stift Göttweig teil.

Dieser besondere und eindrucksvolle Abend wird uns noch lange in Erinnerung bleiben, so die Firmlinge.

### Fastensuppenaktion der Firmlinge

Am Samstag 1. April trafen sich die Firmlinge der Pfarren Albrechtsberg u. Els mit den Firmbegleiterinnen Stefanie Weidenauer u. Viktoria Schöffmann, sowie den Müttern der Firmlinge, um eine Fastensuppe zu kochen.

Die Firmlinge mussten Erdäpfel, Karotten, Kürbisse,...schälen, schneiden und damit eine Fastensuppe kochen.

Am 5. Fastensonntag wurde dann die ganze Pfarrgemeinde nach der heiligen Messe mit Pater Timotheus Juric zum gemeinsamen Fastensuppenessen in den Kultursaal eingeladen.

Das Kochen der Fastensuppe gehört zu einem Projekt der Firmvorbereitung. Die jungen Christen sollen dabei lernen, dass Gottes Heiliger Geist die Menschen weltweit zum Guten antreibt und die Menschen in Gemeinschaft führt.



## Pfarrgemeinderatswahl

### Pfarre Els:

Den Besuch der Wortgottesfeier verknüpften am Sonntag den 19. März 2017 viele Gläubige mit dem Gang zur Wahlurne. Die folgenden neuen Pfarrgemeinderäte wurden von den Pfarrangehörigen gewählt, sowie von P. Timotheus berufen:

Stellvertr. Vorsitzender: Weidenauer Franz, Els

Enne Brigitte, Kl. Heinrichschlag

Fasching Veronika, Kl. Heinrichschlag

Greindl Gertrude, Marbach

Gromann Martina, Gänshof

Kronister Susanne, Harrau

Nagl Wilma, Els

Rameder Josef, Arzwiesen

Rosenkranz Daniela, Els

Steindl Brigitte, Harrau

Wansch Adele, Els

Weidenauer Helene, Els

Weidenauer Stefanie, Els

Wurzer Elisabeth, Els



### **Pfarre Albrechtsberg:**

Bei der Pfarrgemeinderatswahl am 19. März 2017 wurden folgende Personen (in alphabetischer Reihenfolge) in den Pfarrgemeinderat gewählt und von Pater Timo einberufen:

Ederer Eva, Fuchs Katharina, Fuchs Silvia, Geyer Matthias, Kaufmann Eva Maria, Mikes Johannes, Schöffmann Viktoria, Weidenauer Anna, Zeller Florian, Zeller Sandra

Folgende Mitglieder wurden in ihren Funktionen bestätigt:

Geyer Otto (Mesner)

Höllmüller Andrea (Leiterin des Kirchenchores)

Schöffmann Harald (WGF-Leiter)

Steindl Maria (WGF-Leiter)

Zeller Rosa (WGF-Leiter)

Bei den ausscheidenden Pfarrgemeinderäten Hellerschmid Ossi, Zauner Gerhard, Zottl Franz und Zeller Harald bedanken sich Pater Timo und der Pfarrgemeinderat ganz herzlich für ihre langjährige Mitarbeit und Unterstützung.

**Die Mitglieder der beiden Pfarrgemeinderäte freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit!**



**Ein herzliches Dankeschön an alle Pfarrangehörigen für die hohe Wahlbeteiligung & das entgegengebrachte Vertrauen!**

### **Pfarre Els:**

#### **Dank und Anerkennung für Fr. Greindl**

Bei einem Sonntagsgottesdienst in der Pfarrkirche Els überreichte Pfarrer Pater Timotheus Juric an Frau Gerti Greindl aus Marbach, unserer Vorbeterin u. Wortgottesfeier-Leiterin, eine Urkunde vom Bischof der Diözese St. Pölten als Dank u. Anerkennung für ihre langjährige Tätigkeit in der Pfarre Els. Auch Pater Timo würdigte Fr. Greindl für ihr Engagement und ihre Einsatzbereitschaft.



### **50. Geburtstag von Pater Timo**

Anlässlich seines 50. Geburtstages feierte **P. Timotheus Juric** einen **Dankgottesdienst** in der Pfarrkirche „Maria Berg im Tal“ in Kottes mit „seinen“ 4 Pfarren Albrechtsberg, Els, Kottes und Purk. Bei der anschließenden Agape, die von den Pfarrgemeinderäten gemeinsam organisiert wurde, gab es die Möglichkeit dem Priester persönlich zu gratulieren.

Die Pfarrgemeinde- und Pfarrkirchenräte, P. Benjamin vom Stift Göttweig, Gemeindevertretungen und eine Abordnung der Feuerwehren wurden von P. Timo zu einem gemeinsamen Essen eingeladen, wo ihm Geschenke übergeben wurden.



## Pfarrliche Termine

- 09.04. Palmsonntag: Hl. Messe und Palmweihe mit Priester Els: 8:30 Uhr – Albrechtsberg: 10:00 Uhr  
Treffpunkt jeweils am Hauptplatz
- 13.04. Gründonnerstag: gemeinsame Abendmahlfeier in Els mit Pater Timo um 20:00 Uhr
- 14.04. Karfreitag: Wortgottesfeiern um 16:00 Uhr in Els und um 19:00 Uhr in Albrechtsberg
- 15.04. Karsamstag: Feier der Osternacht mit Priester nur Albrechtsberg um 20:00 Uhr
- 16.04. Ostersonntag: Hl. Messe mit Speisenweihe in Els um 8:30 Uhr – Albrechtsberg um 10:00 Uhr mit Priester
- 17.04. Ostermontag: Wortgottesfeier in Els um 8:30 Uhr
- 01.05. Florianimesse in Albrechtsberg um 10:00 Uhr am Hauptplatz
- 06.05. Pfarrfirmung und Bischofsvisitation in Els, Eintreffen und Begrüßung des Herrn Bischofs um 9:00 Uhr am Hauptplatz anschließend um 9:30 Uhr Hl. Messe mit Firmung in der Pfarrkirche
- 07.05. keine Hl. Messe in Albrechtsberg – um 19:30 Uhr Maiandacht mit Priester in der Pfarrkirche
- 28.05. Erstkommunion in Albrechtsberg um 10:00 Uhr
- 04.06. Pfingstsonntag: Hl. Messe in Els um 8:30 Uhr – in Albrechtsberg um 10:00 Uhr jeweils mit Priester
- 05.06. Pfingstmontag: Wortgottesfeier in Els um 10:00 Uhr
- 11.06. Vorverlegte Fronleichnamfeier in Albrechtsberg um 10:00 Uhr
- 15.06. Fronleichnam in Els um 8:30 Uhr

## Veranstaltungskalender

Datum/Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
16.04.2017/mittags	Osterschmaus	GH Fischer, Albg.	Fam. Fischer, Albg.
16.04.2017/11:30 Uhr	Osterbrunch	GH Enne, Els	Fam. Enne, Els
17.04.2017/mittags	Osterschmaus	GH Fischer, Albg.	Fam. Fischer, Albg.
22.04.2017/20:00 Uhr	Charlie und die Kaischlabuam	Kultursaal Albg.	Kulturwerkstatt Albg.
28.04.-30.04.2017	Festschank in Marbach	FF Haus Marbach	FF Marbach
29.04.2017/18:00 Uhr	Maibaumaufstellen in Albg.	Hauptplatz Albg.	Dorfgem. Gillaus
28.04.2017	Maibaumaufstellen in Els	Hauptplatz Els	FF Els
01.05.2017/10:00 Uhr	Florianimesse mit Fahrzeugsegnung 140 Jahre FF Albrechtsberg	Hauptplatz Albg.	FF Albg.
05.05.2017/19:30 Uhr	Info-Veranstaltung Klimabündnis	GH Enne, Els	Klimabündnis Österreich
14.05.2017	Muttertagsbrunch	GH Enne, Els	Fam. Enne, Els
14.05.2014 ganztägig	Muttertagsessen	GH Fischer, Albg.	Fam. Fischer, Albg.
21.05.2017/ab 6:00 Uhr	IVV Wandertag in Albg.	Start Kultursaal Albg.	Dorferneuerung Albg.
02.06.-04.06.2017	Sportfest des USV Albg.	Sportplatz Albg.	USV Albg.
05.06.2017 ganztägig	Pfingstkirtag in Els	Hauptplatz Els	Kulturverein Els
11.06.2017 ganztägig	Vatertagsessen	GH Fischer, Albg.	Fam. Fischer, Albg.
17.06.2017/19:00 Uhr	Sonnwendfeuer in Gillaus	Sonnwendplatz.	Dorfjugend und Dorf- gemeinschaft Gillaus
24.06.2017/20:00 Uhr	Sonnwendfeuer in Albg.	Sonnwendplatz.	Landjugend



## Gesunde Gemeinde



### Liebe GemeindebürgerInnen

Eine Vorschau auf Veranstaltungen der Gesunden Gemeinde für 2017: Aufgrund der hohen Akzeptanz werden die beiden Yogakurse in Albrechtsberg und Els um 5 Einheiten verlängert.

Wenn gewünscht, werden die beiden Veranstaltungen im Herbst 2017 wieder stattfinden.

Die „Gesunde Gemeinde Albrechtsberg“ startet wieder mit einem wöchentlichen **Walking – Treff**.

Infos und Anmeldungen bei: **Fr. Mag. Elfriede Schwarzer (0676/310 3187)**

Freitag, 21. 4. 2017 von 18:30 bis 21:30 Uhr findet im Turnsaal der NMS in Els ein

**Selbstverteidigungs-Workshop** statt. Richtiges Verhalten im Ernstfall, effektive Notwehr, Abwehr von Gewalt, Angstmanagement. Max. 30 TeilnehmerInnen.

„**Energierich**“, ein 2 - teiliger Workshop, Zeit zum Durchatmen und Energieaufladen. Max. 12 Teilnehmer/innen.

Mittwoch, 3.5.2017 17:00 - 19:00 Uhr Workshop Energierich Teil 1

Mittwoch, 7.5.2017 17:00 - 19:00 Uhr Workshop Energierich Teil 2

Am 24. 9. 2017 findet in allen Gesunden Gemeinden ein **Gemeindegwandertag** statt, unsere Gemeinde wird auch einen Wanderroutenvorschlag einbringen. Das ist eine überregionale Veranstaltung, auch andere Gesunden Gemeinden organisieren an diesem Tag Wanderungen. Genaue Infos` folgen noch rechtzeitig.

Im Herbst sind Vorträge über **Demenz** bzw. **Patientenverfügung** und **Sachwalterschaft** geplant.

Am 13. 20. und 27. Oktober bzw. 3. und 24. November jew. 19:30 Uhr findet in 3613 Els Gasthof Enne, ein **Boogiekurs** für Anfänger und mäßig Fortgeschrittene statt. Max. 12 Paare, nur noch wenige Plätze vorhanden.

Anmeldung und Informationen bei:

René Zabransky, 3613 Els 61, Tel. 0676 491 0040

Email: rene.zabransky1946@gmail.com



## Mit Edith Weiß „Der Natur auf der Spur“



Wir Albrechtsberger Gemeindebürger sind gesegnet mit vielfältigen Schätzen der Natur, manche davon kennt jedoch kaum wer. In früheren Zeiten war man abhängig von überliefertem Wissen über Pflanzenarten und deren Anwendung. Als zertifizierte Natur- und Landschaftsvermittlerin biete ich an, Naturkunde und Wissenswertes aus Fauna und Flora, Geologie und Geschichte zu vermitteln.

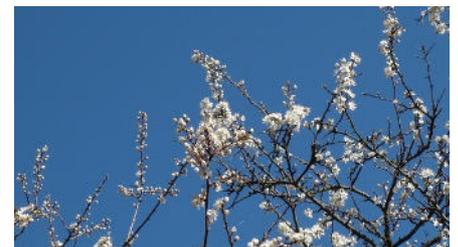


### Frühling im Zauberwald (22. April)

Auf einem Rundgang durch Milla's Zauberwald erkunden wir die Frühlingsblüher, lauschen den Singvögeln und erfahren,

warum das Albrechtsberger Wasser so hart ist.

Treffpunkt am Hauptplatz in Albrechtsberg



### Über Stock und Stein (17. Juni)

Eine Wanderung mit Infos zu heimischen Pflanzen und Gesteinen, die im Ortsgebiet verbaut sind, wo man ihnen täglich begegnet. Steinlösende und andere Heilpflanzen, sowie alte Abbaustätten liegen am Weg. Treffpunkt beim Erholungsteich.

### Im Wald und auf der Heide (30. September)

Das Thema dieser Runde sind unterschiedliche Standorte und ihre Zeigerpflanzen. Wir wandern hoch hinauf auf die Heide und dann runter bis zur Gillausklausen. Treffpunkt ist beim Schwimmbad in Els.

Die Touren dauern etwa 2 bis 2,5 Stunden, Streckenlänge ca. 4 bis 6 km, Start ist jeweils um 14:00 Uhr. Festes Schuhwerk ist erforderlich, evtl. Regenschutz, Getränke bitte selbst mitbringen. Maximal 15 Teilnehmer, Unkostenbeitrag pro Person 10,- Euro.

Anmeldung bei Edith Weiß, Tel. 0676/302 98 00 oder [edith.weiss@gmx.at](mailto:edith.weiss@gmx.at)

## Ortsgruppe Albrechtsberg / Großheinrichschlag



### Jubilare, Jubilare

Bei unserer Weihnachtsfeier 2016 im Gasthaus Enne in Els wurden folgende Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt: Flach Karl, Geyer Leopoldine, Kaufmann Karl, Weber Josef und Rammel Leopoldine.



Bei den Neuwahlen der Ortsgruppe Albrechtsberg / Großheinrichschlag wurde folgender Vorstand für die nächsten drei Jahre gewählt:

Obfrau Mikes Brigitte, Obmann-Stellvertreter Zickbauer Johann, Kassier und Schriftführer Mikes Johannes, Kassier-Stellvertreter Langthaler Johann, Subkassiere Zöchlinger Gerhard, Meneder Johann und Müllner Johann.  
Ortskontrolle Steindl Ernst, Weber Johann, Weissmann Karl, Teufel Ida und Kainz Franz.

Frau Klaus Rosina und Planinc Anna feierten im März 2017 ihren 91. Geburtstag.

### Unser Programm für das Jahr 2017

10.05.2017	Muttertagsfeier: Café Schäfer, Albrechtsberg
12.06.2017	Tagesreise: „Schwechater Flughafen und Haus des Meeres“
22.09.-26.09.2017	Fünftagesreise: „Baska in Kroatien“
25.11.2017	Adventfahrt: „Schloss Hof“
15.12.2017	Weihnachtsfeier: Großheinrichschlag, „Gasthaus Steinhart“

Die Ortsgruppe Albrechtsberg/Großheinrichschlag kegelt jeden 2. Montagnachmittag im Gasthaus Kirchberger in Himberg und ab Juli statt Montag jeden zweiten Donnerstagnachmittag.

Auch alle Nicht-Kegler sind eingeladen zu einem gemütlichen und geselligen Nachmittag.

**Der Vorstand wünscht allen ein friedliches und gesegnetes Osterfest!**

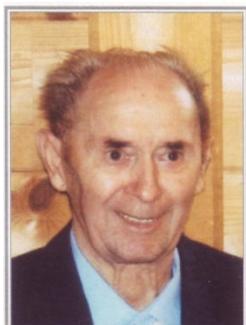
Reiseleiter:

Mikes Johannes (Tel. 0676/3511817)

Die Ortsgruppenleitung:

Mikes Brigitte (Tel. 0676/4359458)

### Wir gedenken unserer verstorbenen Mitbürger



**Kausl Florian, 90 Jahre**  
Kl. Heinrichschlag 29  
gest. am 04.02.2017



**Schmid Rosa, 77 Jahre**  
Marbach 26  
gest. am 20.02.2017



**Höld Karl, 83 Jahre**  
Kl. Heinrichschlag 13  
gest. am 06.03.2017

## Seniorenbund – Ortsgruppe Albrechtsberg



### Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Mitglieder!

Etwas turbulent begann das Jahr bei unserer Ortsgruppe Albrechtsberg. Nach dem Rücktritt unserer langjährigen Obfrau Frau Christine Renz wurde ich, Christa Florreither, im Rahmen der Jahreshauptversammlung einstimmig als neue Obfrau gewählt. Für dieses Vertrauen bedanke ich mich ganz herzlich und ich werde mit viel Engagement diese ehrenvolle Aufgabe im Sinne des Vereins weiterführen.

Auch ein neuer Vorstand wurde gewählt: Kassier Siegfried Groyß und Obfrau-Stv. Johann Heidl stellten sich nicht mehr der Wiederwahl. BO Armin Sonnauer, Bgm. Franz Rosenkranz und Bgm. Herbert Prandtner würdigten die Verdienste von Christine Renz und überreichten ihr und langjährigen Funktionären Ehrenzeichen. Der Vorstand der Ortsgruppe bedankt sich ebenfalls für die außerordentliche Leistung.

Der erste Höhepunkt dieses Jahres war das Faschingskränzchen in Els. Es war ein bunter Nachmittag mit fröhlichen Gesichtern und stimmungsvoller Musik von „SO ODER SO“. Das Tanzbein wurde geschwungen, die Tombola-Lose waren bald alle verkauft und ein jeder freute sich über seinen Gewinn. Ich bedanke mich bei allen

Spendern ganz herzlich, die diese schönen Preise zur Verfügung gestellt haben.

Mit dem neuen Vorstand wurde auch wieder ein schönes Programm für das kommende Jahr zusammengestellt und da freue ich mich schon auf viele gemeinsame Stunden mit euch allen. Denn im Seniorenbund wird das gemeinsame Miteinander immer gepflegt, ob beim Häferlkaffee oder bei den schönen Reisen. Zurzeit läuft gerade ein Englischkurs mit Cornelia Bernleitner und die Teilnehmer/innen sind voll Eifer dabei. Lernen kann auch noch im Alter Spaß machen. Am 30. März wollen wir in Himberg, im Gasthaus Kirchberger, einen lustigen Kegelnachmittag verbringen. Diese neue Aktivität wird hoffentlich gut angenommen.

Ich wünsche mir viele Anregungen, gute Vorschläge, aber vor allem auch, dass wir miteinander reden und uns achtsam begegnen, damit niemand sich ausgeschlossen fühlt und alle - gerade auch bei gesundheitlichen und körperlichen Problemen, die das Älterwerden halt so mit sich bringt - ohne Bedenken an den Veranstaltungen teilnehmen können.

Eure Obfrau Christa Florreither



#### Unser neues Team:

##### Obfrau:

Christa Florreither

##### 1. Obfrau-Stv.:

Helmut Wimmer

##### 2. Obfrau-Stv.:

Johann Dirnberger

##### 3. Obfrau-Stv.:

Veronika Fasching

##### Kassier:

Emmerich Fichtinger

##### Kassier-Stv.

Franz Klammer

##### Kassaprüfer:

Johann Hofstetter

##### Kassaprüfer:

Harald Schöffmann

##### Schriftführerin:

Greindl Gertrud

##### Schriftführer-Stv.:

Elisabeth Wurzer

Von links nach rechts:

1. Reihe: Renz Christine, Greindl Gerti, Wurzer Elisabeth, Christa Florreither, Ettenauer Elisabeth, Dirnberger Johann, Groyß Siegfried
2. Reihe: Klammer Franz, Kühtreiber Helga, Fasching Veronika,
3. Reihe: Hofstetter Johann, Heidl Johann, Fichtinger Emmerich
4. Reihe: Wimmer Helmut, Bgm. Prandtner Herbert, BO Sonnauer Armin, Bgm. Rosenkranz Franz

## Rotes Kreuz Gföhl - Für die Zukunft bestens ausgebildet

**Das vom Land Niederösterreich finanzierte Notarztsystem steht vor einer großen Strukturänderung. So wird Christophorus 2 ab 2017 auch in der Nacht zur Verfügung stehen.**

Der Not Arzt Wagen (NAW) wird durch ein Notarzt Einsatz Fahrzeug (NEF) ersetzt.

Ein NEF ist ein PKW, welcher mit einem Notarzt und einem Notfallsanitäter 24 Stunden/365 Tage besetzt ist. Die Ausstattung entspricht den modernen Standards in der Notfallmedizin! Diese fahren parallel mit dem jeweiligen Rettungswagen der Ortsansässigen Dienststelle des Roten Kreuzes zum Notfallort und behandeln den Patienten vor Ort, bis dieser transportfähig ist.



Anschließend steigt der Notarzt in den Rettungswagen (RTW) und begleitet den Transport bis in das Krankenhaus, oder wenn dies nicht notwendig ist, ist das Team wieder einsatzbereit.

Somit ist der Notarzt sehr flexibel und kann auch nach einem Einsatz sofort vom Krankenhaus wieder zum nächsten Patienten fahren.

Für den Rettungssanitäter der Ortsstelle Gföhl bedeutet dies aber, dass er zusätzliche Aufgaben übernehmen muss. Um diesen Aufgaben aber erfüllen zu können, war eine umfassende Schulung erforderlich welche nun abgeschlossen werden konnte.

Es wurde intensiv die Zusammenarbeit mit dem Notarzt und dem Notfallsanitäter geschult, da ja zukünftig nur mehr ein Notfallsanitäter im NEF (im NAW waren 2 Notfallsanitäter) eingesetzt ist.

Konkret wurde die Bedienung der Beatmungsmaschine „Medumat“ zur autom. Beatmung eines Notfallpatienten und das EKG Gerät „Corpuls“ geschult und geübt. Beide Geräte werden beim Transport mit Notarztbegleitung im RTW installiert.

Weitere Schulungsschwerpunkte waren Beatmung, Herzdruckmassage, Tubus setzen, Anwendung Defi, Infusionsvorbereitung und Bergung von Verletzten.



Personen und Geräte auf dem Foto von links nach rechts:

Markus Krapfenbauer mit Schaufeltrage, Astrid Gwiß mit dem Spineboard, Werner Hagmann mit dem EKG, Steindl Maria mit dem Beatmungsgerät und Manuel Ettenauer mit dem Notfallrucksack. Dahinter Lehrbeauftragter des Roten Kreuzes Herr Michael Wölfl.

Die Ortsstelle Gföhl ist somit für die entsprechende Versorgung der Bevölkerung bestens gerüstet.

In Jahre 2016 wurden wir zu 2371 Einsätzen gerufen und legten dabei eine Strecke von 110.617 km zurück.

## Einladung zum Tag der offenen Tür und Edelbrandverkostung

bei Familie Florreither, 3613 Gillaus 13

am Samstag, den 22. April 2017 von 10.00 bis 21.00 Uhr

Es ist jeder Interessierte herzlich eingeladen unsere Edelbrände und Liköre zu verkosten. Wir verwöhnen Sie auch gerne mit Speisen und Getränken und laden zu einem Schätzspiel ein.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**



## Wetterstatistik Kl. Heinrichschlag – Monatslisten Jahr 2016

### Messstelle: Klein Heinrichschlag

Monat	Niederschlag l/m <sup>2</sup>	Lufttemperatur °C um 07.00 Uhr		
		Min.	Max.	MW
Jänner	28,7	-17,3	9,2	-2,02
Februar	29,8	-4,7	9,3	0,9
März	19,4	-4,2	5,6	0,9
April	48,3	-2,6	9,4	3,2
Mai	123,9	2,7	14,1	8,7
Juni	107,4	7,6	20,5	12,2
Juli	140,4	9,4	19,1	14,3
August	44,8	6	19,1	12,2
September	19,1	3,4	16,1	10,5
Oktober	59,1	0,3	11,3	5,5
November	45	-7,8	8	1,2
Dezember	27,7	-9,5	6,5	-1,4
<b>Gesamt</b>	<b>693,6</b>			

### Vergleich

Jahr	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Jahresniederschläge	843,5	397,3	590,8	684,3	622,8	474,7	693,6

Josef Winter

*Darf ich Ihnen ein Lächeln schenken.??*

*Wir malen, ...  
... Sie strahlen :-)*



- Malerei**
- Anstrich- und Lackierarbeiten**
- Fassadengestaltung**
- Farbenhandel**
- Dekorative Techniken**
- Spachtelarbeiten**
- Stuckgestaltung**

**Karl Geyer**

Tel.: 0676 63 88 161

Gillaus 60, 3613 Albrechtsberg

karlgeyer@gmx.at

*Ich berate Sie gerne!*

## Herzlichen Glückwunsch!

### 60. Geburtstag

Wilhelm Dunkler, Eppenbergl 27,  
geb. am 05.05.1957  
Franz Tesch, Els 4/1,  
geb. am 16.05.1957  
Hilda Hofstetter, Albrechtsberg 8/2,  
geb. am 05.06.1957

### 65. Geburtstag

Erna Zuzzi, Els 49,  
geb. am 17.04.1952  
Alois Mallaschofsky, Gillaus 10,  
geb. an 25.05.1952  
Johann Mistelbauer, Kl. Heinrichschlag 7/1,  
geb. am 05.06.1952  
Friedrich Bergmaier, Albrechtsberg 55,  
geb. am 12.06.1952  
Hermann Harrauer, Gillaus 20,  
geb. am 17.06.1952

### 70. Geburtstag

Irmengard Kronister, Arzwiesen 2,  
geb. am 27.05.1947

### 75. Geburtstag

Hermann Teufel, Gillaus 21/1,  
geb. am 20.04.1942  
Franz Schäfer, Albrechtsberg 6/1,  
geb. am 30.04.1942  
Leopold Allinger, Attenreith 17,  
geb. am 24.06.1942

### 85. Geburtstag

Paula Geyer, Gillaus 4/1,  
geb. am 22.05.1932  
Otilie Kappeler, Albrechtsberg 80/1,  
geb. am 24.05.1932  
Franz Geyer, Gillaus 4/1,  
geb. am 18.06.1932

### 90. Geburtstag

Sophie Grammel, Attenreith 8,  
geb. am 11.05.1927  
Pauline Klammer, Els 23/1,  
geb. am 28.06.1927

### 50. Hochzeitsjubiläum

Edeltraud und Franz Baumgartner,  
Harrau 10, geh. am 29.04.1967  
Helga und Manfred Kührtreiber,  
Els 31, geh. am 20.05.1967

### Goldene Hochzeit



**Eva und Siegfried Groyß** aus Brauhaus 68 feierten am 04.02.2017 das Fest der Goldenen Hochzeit.

Glückwünsche überbrachten v.l.n.r.:

GR Romana Klemmer-Wurzer, Enkel Lorenz Groyß, GR Ernst Hellerschmied, Bgm. Franz Rosenkranz, Johann Heidl, Enkel Viktoria Groyß und die Obfrau des Seniorenbundes, Christa Florreither.



Zimmerei Spenglerei Dachdeckerei Schwarzdeckung

A-3613 Albrechtsberg 93

Tel: 0 28 76 / 73 720-0

Fax: 0 28 76 / 73 720-20

office@koeck-gmbh.at

www.koeck-gmbh.at



**WIR SUCHEN  
ZIMMERER & SPENGLER**

KV Mindestlohn €12,95/Stunde brutto

**(m/w) Vollzeit**

Einstufung u. Gehalt auf Grundlage fachlicher Kompetenz

Terminvereinbarung unter 02876/73720

## Babygratulation und Ehrungen



**Jonas Weidenauer**, geb. am 26.01.2017 mit seinen Eltern Birgit und Gerhard Weidenauer und seinem Bruder Fabian.



Frau **Maria Allinger** aus Attenreith 3 feierte am 10.01.2017 ihren 80. Geburtstag.

Als Gratulanten stellen sich ein (v.l.): Elisabeth Allinger, Christine Renz, GfGR Johann Kaltenecker, Anna Allinger, Bgm. Franz Rosenkranz, Herbert Ebner sen., Harald Zeller, Emmerich Fichtinger, Katrin Allinger, GR Ernst Hellerschmied und Johann Allinger.



Herr **Hubert Leutgeb sen.** aus Marbach 29/1, feierte am 30. 12.2016 seinen 80. Geburtstag. Glückwünsche überbrachten Bgm. Franz Rosenkranz, GfGR DI Ernst Renz sowie sein Sohn DI Hubert Leutgeb.





## Polizei sucht Sicherheitspartner



Das Projekt „GEMEINSAM.SICHER“ soll die bestehende gute Zusammenarbeit mit der Polizei weiterhin stärken. Mit der Initiative **GEMEINSAM.SICHER** will die Polizei die Bevölkerung gezielt in die Polizeiarbeit einbinden um so das Sicherheitsgefühl zu erhöhen.

Das Projekt läuft über vier Ebenen: Neben dem **Sicherheitskoordinator** auf Bezirksebene gibt es in jeder Polizeiinspektion **Sicherheitsbeauftragte** sowie in den Gemeinden **Sicherheitsgemeinderäte**. Wichtig ist, dass Polizei und Bürger als gleichberechtigte Partner zusammenarbeiten

Für die vierte Ebene werden daher ab sofort Sicherheitspartner gesucht. In diesem Zusammenhang wird aber auch darauf hingewiesen, dass „Bürgerwehren oder Vernaderer“ keinesfalls erwünscht sind. Die Auswahl der Sicherheitspartner erfolgt sehr sensibel und gegebenenfalls werden bestehende Partnerschaften auch wieder gelöst.

Nach Pilotprojekten in einigen Bezirken Österreichs startet **GEMEINSAM.SICHER** im Jahr 2017 im gesamten Bundesgebiet.

Im Rahmen dieser Initiative lädt die Polizei Bürgerinnen und Bürger ein, sich aktiv an Sicherheitsmaßnahmen in ihrem Lebensumfeld zu beteiligen, Polizei und Bürger sollen an einen Tisch.

**"Sicherheitspartner"**, die sich freiwillig für diese ehrenamtliche Tätigkeit melden, erhalten von der Polizei verstärkt Informationen, die an die Bevölkerung weitergegeben werden können.

Als Kontakt- und Ansprechpersonen bei den Polizeiinspektionen fungieren "Sicherheitsbeauftragte".

Die Maßnahmen werden von BezInsp Herbert Goldnagl beim **Bezirkspolizeikommando Krems** koordiniert.

In regelmäßigen Abständen und bei Bedarf werden die Sicherheitspartner über aktuelle regionale Sicherheitslagen und mögliche Präventionsmaßnahmen bei aufgetretenen Kriminalitätseignissen informiert.

Dieses Wissen kann im eigenen Umfeld, aber auch an bestimmte Zielgruppen weitergegeben werden.

Personen, die als "Sicherheitspartner" einen Beitrag zur Sicherheit in der Gemeinde leisten wollen, können sich jederzeit bei der Gemeinde, beim Bezirkspolizeikommando (auch per E-Mail) unter

[bpk-n-krems-land@polizei.gv.at](mailto:bpk-n-krems-land@polizei.gv.at) oder beim Sicherheitsbeauftragten (ebenfalls auch per E-Mail) unter [pi-n-rastefeld@polizei.gv.at](mailto:pi-n-rastefeld@polizei.gv.at) melden.

**Sicherheitsbeauftragter** bei der zuständigen Polizeiinspektion ist:

- BezInsp Markus Feuchtner

**In diesem Zusammenhang bittet die Polizei, verdächtige Wahrnehmungen oder Vorfälle möglichst zeitnah bei der nächsten Polizeiinspektion oder per Notruf 133 (dieser ist kostenlos) zu melden.**

**Für die Meldung wären nach Möglichkeit Kennzeichen verdächtiger Fahrzeug oder sonstige Auffälligkeiten von Vorteil.**

**Lieber einmal öfter den Notruf rufen als einmal zu wenig.**

### Hinweis:

Näheres zum Projekt „Gemeinsam.Sicher“, sowie sonstige nützliche Informationen können auch über die **BM.I Sicherheitsapp für Smartphones**, abrufbar über Google Play Store bezogen und nachgelesen werden.

Neben brandaktuellen Nachrichten, Präventionstipps und Fahndungsausschreibungen bietet diese App viele hilfreiche Informationen aus vielen Polizeibereichen. So können aktuelle Polizeimeldungen, allgemeine Informationen, Fahndungen und Präventionstipps rasch und kostenlos abgerufen werden. Als besonders praktisches Service stehen auch noch ein Polizeifinder und die aktuellsten Verkehrsnachrichten zur Verfügung. Ebenso sind alle Meldestellen des Innenministeriums rasch und unkompliziert erreichbar.

Mit freundlichen Grüßen  
Herbert Goldnagl



## Hund & Erholung – Natur & Landwirtschaft

Hundekot in Feldern und Wiesen sorgt immer wieder für Ärger und Probleme.

Zu Recht können wir stolz darauf sein, dass die heimischen landwirtschaftlichen Betriebe, beste und gesunde Lebensmittel erzeugen. Zu Recht wird jedermann auch zustimmen, dass Hundekot auf landwirtschaftlichen Flächen generell unhygienisch und deshalb zu vermeiden ist.

Weiden und für Heu oder Grünfutter genutzte Wiesen sollten also von Hundekot frei gehalten werden. Bald wird auf den landwirtschaftlichen Wiesen der erste Schnitt eingebracht – entweder als Silage, Grünfutter oder als Heu.

Die Arbeitsmaschinen nehmen den festen Hundekot auf, der sich dann im Futter verteilt. Dieses wird für die Tiere ungenießbar. Wenn das Nutzvieh oder auch Pferde das verunreinigte Futter dennoch fressen, können gefährli-

che Parasiten übertragen werden, die die Organe der Tiere angreifen. In der Folge können diese dann qualvoll verenden.

### Hundekot ist lebensgefährlich für Nutzvieh und Pferde!

Weiters wird auf die Bestimmung des § 6 Abs. 1 NÖ Feldschutzgesetz verwiesen:

„Wer unbefugt fremdes Feldgut gebraucht, verunreinigt, beschädigt oder vernichtet, begeht eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer **Geldstrafe bis zu EUR 1.500,-** zu bestrafen.“ Zum Feldgut gehören landwirtschaftlich genutzte Grundstücke wie Äcker, Wiesen, Weiden etc.

**Sehr geehrter Hundehalter**, bedenke Deine Verantwortung und nimm Rücksicht, respektiere die Funktion der landwirtschaftlich genutzten Flächen – diese sind kein Hundeklo! (Sammle und entsorge den Hundekot!)

Abfallstatistik 2014-2016				
	2014	2015	2016	kg/Einwohner
<b>Albrechtsberg</b>				
Restmüll	95.450	85.120	84.370	81,4
Bio	24.550	20.580	19.910	19,2
Altpapier	51.260	60.130	51.270	49,4
Gelber Sack/Tonne	7.590	7.730	6.850	6,6
Altglas	21.620	22.170	20.990	20,2
Dosen	4.076	3.868	3.847	3,7
Sperrmüll	6.952	24.727	22.758	21,9
Eisen	3.823	20.451	17.029	16,4
Summe Problemstoffe	3.602	4.737	4.326	4,2
Summe Elektro-Schrott	4.248	9.545	8.704	8,4
<b>SUMME GESAMT</b>	<b>225.185</b>	<b>261.072</b>	<b>242.069</b>	<b>233,4</b>



**WIR  
SCHAFFEN  
DAS.**

[www.noevers.at](http://www.noevers.at)

### Andreas Starkl

Tel. 0664/80 109 5925  
andreas.starkl@noevers.at

### Martin Koppensteiner

martin.koppensteiner@noevers.at  
Tel. 0664/80 109 5293

### Niederösterreichische Versicherung AG

Ringstraße 12 | 3500 Krems an der Donau



Die Niederösterreichische  
Versicherung

## Nachbarschaftsmesse war top

**Interessante Aussteller, Spitzenvorträge und viele positive Eindrücke – das ist das Resümee der 1. Waldviertler Nachbarschafts- und Freiwilligenmesse, die am 17. und 18. März im Schloss Ottenschlag über die Bühne ging.**

Die Vereine und Organisationen präsentierten sich sehr ansprechend und informativ und hatten zahlreiche Besonderheiten im Gepäck. Am Freitagvormittag waren die Schüler und Schülerinnen der Neuen Mittelschulen im Schloss unterwegs. Der erste Jahrgang der LFS hatte ein Quiz vorbereitet, und die älteren Schüler begleiteten die jüngeren bei ihren Aufgaben. Ob Kneipp-Verein oder Feuerwehr, Orientierungslauf oder Landjugend, Imkerei oder Gesundheitsstraße – überall gab es etwas zu entdecken oder zu erfragen. Die Jugendlichen waren mit Eifer bei der Sache.



Am Freitagabend gab es einen würdigen Festakt, bei dem die beiden Großprojekte des Waldviertler Kernlands, das „ABS-Café“ und „MahlZeit“ vor den Vorhang geholt wurden. „MahlZeit“ wird in den Regelbetrieb übergehen, für das ABS-Café ist ein Folgeprojekt geplant. Auch die Akteure, die zum Erfolg der Projekte maßgeblich beitragen, wurden geehrt: Wirte, Gastgeber und Referenten. LR Barbara Schwarz und BH Michael Widermann fanden warme und lobende Worte für die Kernland-Gemeinden und ihr Engagement.

Highlight am Samstag war, neben den zahlreichen Vorträgen, eindeutig der ROTE NASEN LAUF. Trotz sehr unfreundlichem Wetter fanden sich über 200 Personen ein, die an dem Benefiz-Lauf teilnahmen. Der eifrigste Läufer brachte es auf 81 Runden rund ums Schloss. Bei der Siegerehrung gab es für besondere Leistungen Karten für die Landesausstellung.

„Es war eine wunderbare Veranstaltung und ein sichtbares Signal für die Wichtigkeit von Freiwilligenarbeit, Hilfsorganisationen und Vereinswesen“, zieht Organisatorin Doris Maurer Bilanz.

„Die Zusammenarbeit mit der Fachschule im Schloss und mit den Ausstellern hat sehr gut geklappt. Ich glaube, dass die Messe eine große Bereicherung für unsere Region war.“



## Die aktuelle Bevölkerungsstatistik ist da.

Sie sind da: Die vorläufigen Ergebnisse der Statistik Austria zum Bevölkerungsstand.

Die Zahlen zeigen, dass die Bevölkerungszunahme zwischen 2016 und 2017 im ganzen Land, und somit auch im Waldviertel, deutlich niedriger war als im Jahr davor. Anstoß dafür war die Flüchtlingskrise, die im Jahr 2015 auch im Waldviertel eine stärkere Bevölkerungszunahme brachte. Ein Hauptgrund, warum die Bez. Gmünd, Waidhofen/Thaya u. Zwettl am 1.1.2017 weniger gemeldete Hauptwohnsitze hatten als 2016:

Bezirk	Bevölkerungsstand am 01.01.			Bevölkerungsveränderung	
	2015	2016	2017 <sup>1)</sup>	2016-2017	2015-2017
Krems (Stadt)	24.011	24.344	24.605	+261	+594
Gmünd	37.348	37.557	37.487	-70	+139
Horn	31.229	31.452	31.473	+21	+244
Krems (Land)	56.277	56.620	56.798	+178	+521
Waidhofen/Thaya	26.322	26.407	26.369	-38	+47
Zwettl	42.942	42.839	42.763	-76	-179
Summe 5 Bezirke	194.118	194.875	194.890	+15	+772
Summe 5 Bez. + Krems	218.129	219.219	219.495	+276	+1.366

Und schon sind sie wieder da, die Sorgen, dass die Abwanderung die Region leerfegen wird. Doch ist wirklich alles so düster? Blickt man über das „Ausnahmejahr 2015“ hinweg, so zeigt sich, dass es in den Waldviertler Bezirken von 1.1.2015 auf 1.1.2017 eine Bevölkerungszunahme gab. Einzige Ausnahme ist der Bezirk Zwettl. Der leicht positive Langfristtrend wird sich hoffentlich weiter durchsetzen. Es bleibt viel zu tun. Es braucht Projekimpulse und Investitionen. Jeder Euro ist gut investiert. Die Chance für eine nachhaltige Veränderung ist aufrecht. Denn denken wir daran. Seit 2009 sind 35.000 Menschen in die Region gezogen und haben hier ihren Hauptwohnsitz gegründet. Von Abwanderungsregion kann da keine Rede sein. Und diese Entwicklung kommt nicht von ungefähr. Wir haben hart dafür gearbeitet. Zum Beispiel mit dem Projekt „Wohnen im Waldviertel“, wo wir gemeinsam mit 55 anderen Gemeinden die Vorzüge des Waldviertels als Wohnort bekannter machen. Darauf kann man stolz sein. Infos zum Wohnen, Arbeiten und Leben im Waldviertel unter [www.wohnen-im-waldviertel.at](http://www.wohnen-im-waldviertel.at)

# Mein neues Wohlfühl-Zuhause gefunden!



**freie Wohnungen in ELS**  
Els 19/1 und 19/2 | 3613 Albrechtsberg

- ✓ ca. 77 m<sup>2</sup> Wohnnutzfläche
- ✓ **EIGENMITTEL AB € 1.990,-**
- ✓ Miete mit Kaufoption
- ✓ **MIETE ohne Wohnzuschuss ab € 590,-**
- ✓ Loggia | Garage im Erdgeschoß
- ✓ kontrollierte Wohnraumlüftung
- ✓ Energiekennzahl: ca. 22 kWh/m<sup>2</sup>a  
> NIEDRIGENERGIEHAUS
- ✓ Förderung vom Land NÖ





Besuchen Sie uns auch auf Facebook!  
[www.facebook.com/wav.wohnen](http://www.facebook.com/wav.wohnen)

Unsere EXPERTEN beraten Sie gerne!



02846 / 7015

Wohnbauplatz I | 3820 Raabs an der Thaya  
Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgen. „Waldviertel“



Wohnungen und Reihenhäuser in Miete (mit Kaufoption) | mehr auf: [www.wav-wohnen.at](http://www.wav-wohnen.at)

## Zankerlschnapsen USVA



Am 4. März 2017 fand das traditionelle SVA-Zankerlschnapsen statt. Zahlreiche Gäste und Freunde des Sportvereins Albrechtsberg spielten um den Sieg und viele Sachpreise.

In die Siegerliste konnte sich im diesen Jahr **Höllerschmid Ulrich** eintragen. Auf den Plätzen zwei und drei folgten Bernleitner Josef und Gromann Harald. Der USV Albrechtsberg gratuliert den Siegern und bedankt sich für die zahlreiche Teilnahme!



### Ergebnis:

1. **Höllerschmid Ulrich**
2. Bernleitner Josef
3. Gromann Harald
4. Rumpelmaier Herta
5. Holzapfel Ernst
6. Fasching Andreas
7. Fuchs Stefan
8. Gruber Dominik
9. Kaltenecker Ernst
10. Trautenberger Hannes

### Sieger Schätzspiel:

**Auer Thomas**

### Der USVA möchte sich bei allen Spendern der Sachpreise recht herzlich bedankt.

Tischlerei Weidenauer, Tankstelle Rameder, Kaufhaus Rosenkranz, Gasthaus Schwarz, Gasthaus Pfaller, Elektro Volk, Kaufhaus Zottl, Weingut Proidl, Fa. Köck, Autohaus Meisner, Bäckerei Schäfer, Sägewerk Groyß, Gärtnerei Hick, Geyer Gillaus, Gärtnerei Dornhackl, Weingut Stöger Dürnstein, Salonhairlich Auer Sandra, Gasthaus Fischer, Raika Albrechtsberg, Winzer Krems Katterbauer Hannes, Gasthaus Katterbauer, Fa. Bayer Weißenkirchen, Lagerhaus Lichtenau, Lagerhaus Kottes, Gärtnerei Schweighofer, Fa. Hilti, Autohaus Artner, Fleischerei Graf, Fleischhauerei Grabner, Dworschak Habruck, EP EVS Team, GH Kirchberger, Kaufhaus Schiller

### Meisterschaftsspiele Frühjahr 2017

So. 26.3. <b>USVA</b> – Arnsdorf	16:30	Sa. 13.5. Stein – <b>USVA</b>	16:30
Sa. 01.4. Mautern - <b>USVA</b>	16:30	Sa. 20.5. <b>USVA</b> – Lichtenau	17:30
Sa. 08.4. <b>USVA</b> - Spitz	17:00	Do. 25.5. <b>USVA</b> – ESV Krems	16:30
So. 23.4. <b>USVA</b> - Fels	16:30	Sa. 27.5. Lengenfeld – <b>USVA</b>	17:00
Sa. 29.4. Getzersdorf - <b>SVA</b>	16:30	Fr. 09.6. Paudorf – <b>USVA</b>	19:30
So. 07.5. <b>USVA</b> – Bergern	16:30		

### Vorbereitungsspiele

Kirchschlag – USVA	5:2	Trismauer – USVA	4:3
Klein-Pöchlarn – USVA	3:4		

Wie schon die Jahre zuvor möchten wir unsere treuen Fans bitten, dass sie möglichst zahlreich am Fußballplatz erscheinen, um uns bei den Meisterschaftsspielen der Kampfmannschaft, der Reserve sowie bei den Nachwuchsspielen der U16, U14, U11, U9,U8 und U7 stimmkräftig zu unterstützen.

### Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Albrechtsberg, Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Franz Rosenkranz  
 Druck- und Vervielfältigung: Computer, eigenes Kopierverfahren Erscheinungs- und Verlagspostamt: 3613 Els